

P04i-W Windsensor

Technische Daten und Installationshinweise

Artikelnummer 30137



1. Beschreibung

Der **Windsensor P04i-W** erfasst die Windgeschwindigkeit. Der Sensor wird über den P04i-Datensammler an das Steuerungssystem WS1 oder (KNX) WS1000 Color/Style/Connect angeschlossen.

Funktionen:

- **Windmessung:** Die Windstärkemessung erfolgt elektronisch und somit geräuschlos und zuverlässig, auch bei Hagel, Schnee und Minustemperaturen. Auch Luftverwirbelungen und aufsteigende Winde im Bereich des Sensors werden erfasst
- Geeignet für: WS1 Color, WS1 Style, WS1000 Color, WS1000 Style, KNX WS1000 Color, KNX WS1000 Style (jeweils ab Software-Version 1.8) und WS1000 Connect. Anschluss über P04i-Datensammler

1.1. Lieferumfang

- Windsensor
- Anschlussleitung ca. 10 m, mit Stecker und Anschlussklemmen
- Aufputz-Abzweigdose (IP 55, nicht witterungsbeständig)
- Schneckengewinde-Schelle Ø 40-60 mm
- Edelstahl-Schrauben 4x50 mm Rundkopf und Dübel 6x30 mm für Wandmontage. Verwenden Sie Befestigungsmaterial, das für den Untergrund geeignet ist!

1.2. Zubehör

- P04i-Datensammler, Nr. 30132

1.3. Technische Daten

Gehäuse	Kunststoff
Farbe	Weiß / Transluzent
Montage	Aufputz
Schutzart	IP 44
Maße	ca. 62 x 75 x 155 (B x H x T, mm)
Gewicht	Sensor mit Halterung ca. 90 g, Gesamtgewicht inklusive Zubehör ca. 280 g
Umgebungstemperatur	Betrieb -30°C ... +50°C, Lagerung -30°C ... +70°C
Spannung	24 V DC
Strom	max. 20 mA
Windsensor:	
Messbereich	0 m/s ... 35 m/s
Auflösung	0,1 m/s
Genauigkeit	±15% des Messwertes bei Anströmung von 45°...315° (Anströmung frontal entspricht 180°)

Das Produkt ist konform mit den Bestimmungen der EU-Richtlinien.

2. Installation und Inbetriebnahme

2.1. Hinweise zur Installation



Installation, Prüfung, Inbetriebnahme und Fehlerbehebung des Geräts dürfen nur von einer Elektrofachkraft (lt. VDE 0100) durchgeführt werden.



VORSICHT! **Elektrische Spannung!**

Im Innern des Geräts befinden sich ungeschützte spannungsführende Bauteile.

- Die VDE-Bestimmungen beachten.
- Alle zu montierenden Leitungen spannungslos schalten und Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten treffen.
- Das Gerät bei Beschädigung nicht in Betrieb nehmen.
- Das Gerät bzw. die Anlage außer Betrieb nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb sichern, wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr gewährleistet ist.

Das Gerät ist ausschließlich für die bestimmungsgemäße, in dieser Anleitung beschriebene Verwendung bestimmt. Bei jeder unsachgemäßen Änderung oder

Nichtbeachten der Bedienungsanleitung erlischt jeglicher Gewährleistungs- oder Garantieanspruch.

Nach dem Auspacken ist das Gerät unverzüglich auf eventuelle mechanische Beschädigungen zu untersuchen. Wenn ein Transportschaden vorliegt, ist unverzüglich der Lieferant davon in Kenntnis zu setzen.

Das Gerät darf nur als ortsfeste Installation betrieben werden, das heißt nur in montiertem Zustand und nach Abschluss aller Installations- und Inbetriebnahmearbeiten und nur im dafür vorgesehenen Umfeld.

Für Änderungen der Normen und Standards nach Erscheinen der Bedienungsanleitung ist Elsner Elektronik nicht haftbar.

2.2. Montageort

Wählen Sie eine Montageposition am Gebäude, wo Wind ungehindert vom Sensor erfasst werden kann. Achten Sie darauf, dass eine ausgefahrene Markise Gerät nicht in den Windschatten legt.

Um das Gerät herum muss mindestens 60 cm Freiraum belassen werden. Dadurch wird eine korrekte Windmessung ohne Luftverwirbelungen ermöglicht. Auch Vogelbiss wird vorgebeugt. Der Windsensor darf nicht mit Wasser in Kontakt kommen.

Die Montageposition muss so gewählt werden, dass der Windsensor nicht von Personen berührt werden kann.

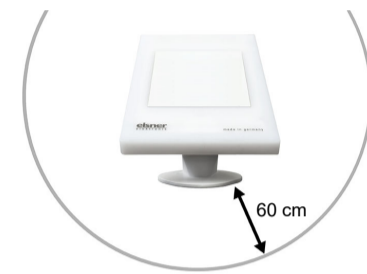


Abb. 1

Das Gerät muss unterhalb, seitlich und frontal mindestens 60 cm Abstand zu anderen Elementen (Baukörper, Konstruktionsteile usw.) haben.

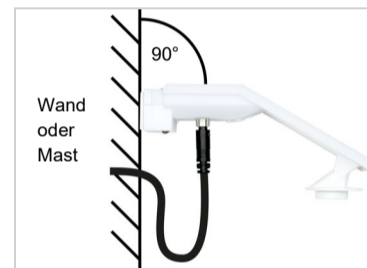


Abb. 2

Das Gerät muss an einer senkrechten Wand (bzw. einem Mast) angebracht werden.

Legen Sie die Zuleitung in eine Schlaufe, bevor Sie sie in Wand oder Anschlussbox führen. So kann Regen abtropfen und rinnt nicht in die Wand oder die Box.

Abb. 3

Das Gerät muss in der Querrichtung horizontal (waagrecht) montiert sein.



2.2.1. Position der Sensoren



ACHTUNG!

Empfindlicher Windsensor.

- Transportschutz-Aufkleber nach der Montage entfernen.
- Den Sensor am Windmesselement (unten, versenkt) nicht berühren.

2.2.2. Halterung anbringen

Montieren Sie nun zunächst die Halterung für die Wand- oder Mastmontage. Lösen Sie dazu die Verschraubung der Halterung mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher.

Wandmontage

Lochabstand 30 mm

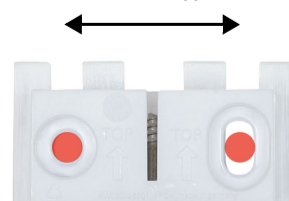


Abb. 5 Ansicht von vorne

Schrauben Sie die Halterung mit zwei Schrauben an die Wand. Verwenden Sie Befestigungsmaterial (Dübel, Schrauben), das für den Untergrund geeignet ist. Achten Sie darauf, dass die Pfeile nach oben weisen.

Mastmontage

Das Gerät wird mit der beiliegenden Schelle am Mast montiert.

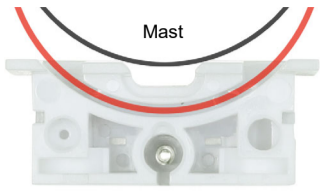


Abb. 6 Ansicht von unten

Führen Sie die Schelle durch die Aussparung in der Halterung. Ziehen Sie die Schelle am Mast fest.

Achten Sie darauf, dass die Pfeile nach oben weisen.

2.2.3. Gerät anbringen und anschließen

Abb. 7

1. Schieben Sie das Gerät von oben auf die Halterung.
2. Ziehen Sie die Schraube der Halterung an, um das Gerät zu sichern.
3. Verschrauben Sie den M8-Steckverbinder des Anschlusskabels mit der Anschlussbuchse an der Geräteunterseite.

Verbinden Sie das lose Ende des Anschlusskabels mit dem P04i-Datensammler. Nutzen Sie dazu die mitgelieferte Anschlussdose und die Klemmen.

Verwenden Sie **die rote und die schwarze Ader** für +24 V DC und GND (polungsunabhängig). Gelb und weiß sind nicht belegt.

Die Zuleitung zum Windsensor darf auf maximal 100 m verlängert werden. Geeignete Leitung: Telefonkabel A-2Y(L)2Y 2x2x0,6 oder A-2Y(L)2Y 2x2x0,8, UV-fest.

2.3. Hinweise zur Montage und Inbetriebnahme

Entfernen Sie nach der Montage alle vorhandenen Transportschutz-Aufkleber.

Der Windmesswert kann erst ca. 30 Sekunden nach Anlegen der Versorgungsspannung ausgegeben werden.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch automatisch bewegte Komponenten!**

Durch die Automatiksteuerung können Anlagenteile anlaufen und Personen in Gefahr bringen.

- Gerät zur Wartung und Reinigung immer vom Strom trennen.

Das Gerät sollte regelmäßig zweimal pro Jahr auf Verschmutzung geprüft und bei Bedarf gereinigt werden. Bei starker Verschmutzung kann die Funktion des Sensors eingeschränkt werden.

**ACHTUNG**

Das Gerät kann beschädigt werden, wenn Wasser in das Gehäuse eindringt.

- Nicht mit Hochdruckreinigern oder Dampfstrahlern reinigen.

3. Entsorgung

Das Gerät muss nach dem Gebrauch entsprechend den gesetzlichen Vorschriften entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht über den Hausmüll entsorgen!